

# Hauch von Freiheit und Abenteuer

*Festival stand auch im Zeichen der Countrymusik und Linedancer - Workshops, Konzerte und vieles mehr*

Von unserem Mitarbeiter  
**KLAUS GAGEL**

**LICHTENFELS** Zwischen Cowboys und Truckern gibt es offensichtlich eine Art Seelenverwandtschaft. Vielleicht ist es der Hauch von Freiheit und Abenteuer, der viele Trucker mit der Country- und Westernszene verbindet. Deshalb standen auch die zahlreichen Tanzveranstaltungen beim Lichtenfelser Country-

und Trucker-Festival ganz im Zeichen der Country- und Westernmusik.

In der kleinen Stadthalle steckte der Bär. Und das stets bei freiem Eintritt. Los ging's bereits in der Freitagnacht mit der Band „Micellaneous“, die mit ihrem perfekten Sound Johnny Cash wieder aufstehen ließ und die Trucker musikalisch „On the road again“ schickte.

Beim Open Air an den folgenden beiden Tagen unterhielt die Hausband der



**Main-River-Dancers:** Hatten ihren viel beachteten Auftritt vor der Stadthalle.



**„Loose Moose Band“:** Sie inspirierte die Linedancer vor der Bühne zu immer neuen Figuren.

FOTOS: KLAUS GAGEL

„Franken Strolche“, die Gruppe „Oubacht!“, die Gäste vor der Stadthalle. Dazwischen gab es Linedance-Workshops. Und auch die Main-River-Dancers hatten ihren viel beachteten Auftritt.

Das absolute „Highlight“ spielte sich jedoch in der Samstagnacht während der großen Country- und Linedance-Night mit der „Loose Moose Band“ ab. Von Bluegrass, über Honky

Tonk, Nashville Sound bis hin zum Western Swing reichten die musikalischen Darbietungen, die die zahlreichen Linedancer vor der Bühne zu immer neuen Figuren inspirierten.

## **Ausrufezeichen gesetzt**

Auch in dieser Hinsicht hat das 1. Country- und Truckerfestival in Lichtenfels ein Ausrufezeichen gesetzt.